

ENERGIEWENDE

Ästhetische,
gesellschaftliche
und ökologische
Herausforderungen

▫ Forum transdisziplinäre
Kulturforschung zur
Energiewende

1. und 2. Oktober 2021

Auftakt II - vor Ort
Goreb-Fock-Wall 3,
Seminarraum
20345 (U)HH



GESTALTEN



ALFRED
TOEPFER
STIFTUNG
F.V.S.



Hamburger Forum
Energiewende
Gestalten



Universität Hamburg
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG



Imaginarium
der Kraft



Deutsche
Forschungsgemeinschaft

Frank Fehrenbach/Lutz Hengst
DFG-Kolleg-Forschungsgruppe
Imaginarien der Kraft,
Universität Hamburg
Forum: Transdisziplinäre
Kulturforschung zur Energiewende

Auftakt II - vor Ort

Die Energiewende GESTALTEN

Ästhetische, gesellschaftliche und ökologische Herausforderungen

Gorch-Fock-Wall 3,
Seminarraum der Kolleg-
Forschungsgruppe
D-20345 (U)HH

Programm

Freitag, 1. Oktober 2021

13:30 Öffnung des Tagungsraums
am Gorch-Fock-Wall/
Begrüßungskaffee

14:00–14:30 Begrüßung/
Einleitendes

Frank Fehrenbach & Lutz Hengst,
Universität Hamburg

14:30–15:15

Der Landschaftswandel in der
Energiewende. Fünf historische
Stationen, vier paradigmatische
Richtungen, drei Traditionen, zwei
Alternativen und ein Einzelfall.

Georg Toepfer, ZfL Berlin

15:15–15:30 kleine Pause

15:30–16:30

Zielkonflikte zwischen
Energiewende und
Naturschutz, ökologischer
und sozioökonomischer
Nachhaltigkeit am Beispiel des
Biosphärenreservats Schorfheide-
Chorin.

Martin Flade, Biosphärenreservat
Schorfheide-Chorin

16:30–17:00 Kaffeepause

17:00-18 Uhr

Energiewenden und
ihr Niederschlag in der
Kulturlandschaft

Winfried Schenk, Universität Bonn

ab 19:30: Gemeinsames
Abendessen

Samstag, 2. Oktober 2021

10:00 - 11.00

Erneuerbarer Strom für alle:
Standorte mit reduziertem
Konfliktpotenzial für
Europas zukünftige
Versorgungsinfrastruktur

Tim Tröndle, ETH Zürich

11:00-12:00

Nach dem Anthropozän das
Pyrozän.

Günther Vogt, ETH und
Landschaftsarchitekturbüro Zürich

12:00-12:30 Kaffeepause

12:30-13.00

Zwischenbilanz / Erstes
gemeinsames Fazit

13.00 - ca. 13.30

ZOOM-Session zum Ausklang:

Grün ist das neue Cool. Was
Ästhetik mit gesellschaftlichem
Wandel zu tun hat.

Gerhard Matzig, SZ München

Als Diskutierende und zur
Responzenz sind außerdem
eingeladen und beteiligt:

Sonja Asal, Berlin

Mascha Fehse, Berlin

Susanne Hauser, UdK Berlin

Birgit Recki, Universität Hamburg

Cornelia Zumbusch, Universität
Hamburg